IMT Nuremberg Archives

H – 3385

International Court of Justice

H3385 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 3762-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-798 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3385 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3762-PS No. USA-498 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 4 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

3762-PS

Ich, der ehemalige SS-Standartenführer Kurt BECHER, geboren am 12. September 1909 in Hamburg, erkläre hiermit unter Eid folgendes :

1. Etwa zwischen Mitte September und Mitte Oktober 1944 erwirkte ich beim Reichsführer-SS HIMMLER folgenden Befehl, den ich in zwei Originalen, je eins für die SS-Obergruppenführer KALTENBRUNNER und POHL bestimmt und einer Copie für mich, erhielt :

" Ich verbiete mit sofortiger Wirkung jegliche Vernichtung von Juden und befehle im Gegenteil die Pflege von schwachen und kranken Personen. Ich halte Sie (damit waren Kaltenbrunner und Pohl gemeint) persönlich dafür verantwortlich, auch wenn dieser Befehl von untergeordneten Dienststellen nicht strikt befolgt wird."

Ich überbrachte Pohl das für ihn bestimmte Exemplar persönlich in Berlin in seiner Dienststelle und gab das Exemplar für Kaltenbrunner in seinem Sekretariat in Berlin ab.

Meines Erachtens tragen nach diesem Zeitpunkt deswegen Kaltenbrunner und Pohl die Verantwortung für noch erfolgte Tötungen von jüdischen Häftlingen.

2. Anlässlich meines Besuches im Konzentrationslager Mauthausen am 27. April 1945 morgens 9 Uhr, teilte mir der Lagerkommandant, SS-Standartenführer ZIERREIS, unter strengster Verschwiegenheit, ~~mitxdxmm~~ folgendes mit :

"Kaltenbrunner hat mir die Weisung gegeben, dass in Mauthausen noch täglich mindestens Tausend (1000) Menschen sterben müssten."

Die oben angeführten Tatsachen entsprechen der Wahrheit. Diese Erklärungen sind von mir freiwillig und ohne jeden Zwang abgegeben worden. Ich habe sie durchgelesen, unterschrieben und mit meinem Eide bekräftigt.

OBERURSEL, den 8. März 1946

Kurt Becher
.....
Kurt BECHER, SS-Standartenführer der Reserve

H3385 – 0004

Subscribed to and sworn before us at OBERURSEL/Germany this 8th day of March 1946.

Richard A. Gutman
.....
Richard A. GUTMAN, 1st Lt., AUS

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
USA Exhibit 798
April 13 Filed 1946

Leo Ponger
.....
T/4 Kurt L. Ponger, 32968282

A 096963

3762-PS
2

Ich, der frühere SS-Standartenführer Kurt Becher gebe folgendes bekannt:

Anläßlich meines Besuches im Konzentrationslager Mauthausen am 27. April 1945 morgens ca. 9 Uhr teilte mir SS-Standartenführer Ziereis unter strengster Verschwiegenheit folgendes mit:

"Kaltenbrunner hat mir die Weisung gegeben, daß hier in Mauthausen [illegible] mindestens 1000 Mann [illegible] sterben müssen."

Ungefähr zur gleichen Zeit besichtigte ich gemeinsam mit Ziereis einen mit jüdischen Häftlingen beladenen Zug. Die Menschen lagen bzw. zusammengedrängt auf dem Boden der Wagen, sodaß eine normale Bewegung [illegible] und eine [illegible] hochgradig menschenunwürdig erschien. Ich glaubte, daß die Menschen schon Tage auf diesem Zug waren. Sie machten einen völlig entkräfteten und erschütternden Eindruck. Ziereis sagte nur dazu, daß die Menschen auf Grund der [illegible] zur [illegible] sofort weiter [illegible] werden. [illegible] daß er [illegible] andere Häftlinge [illegible] wollte [illegible]. Mein Eindruck ist, daß die [illegible] alle [illegible], wenn sie länger darin hätten bleiben müssen, zu Grunde gegangen wären.

Kurt Becher

H3385 – 0006

3762-PS
3

Ich der frühere [illegible] Standardenführer Kurt Becher gebe folgendes bekannt:

Etwa zwischen Feld September und Mitte Oktober 1925 erwirkte ich anläßlich meines Vortrages bei Himmler in seiner damaligen Feldkommandostelle folgenden Befehl, den ich in zwei Originalen für die Obergruppenführer Kaltenbrunner und Pohl bestimmt und einer Copie für mich erhielt:

„Ich verbiete mit sofortiger Wirkung jegliche Vernichtung von Juden und befehle im Gegenteil die Pflege von kranken und schwachen Personen. Ich halte Sie (damit waren Kaltenbrunner und Pohl gemeint) persönlich dafür verantwortlich, auch wenn dieser Befehl von untergeordneten Dienststellen nicht strikt befolgt wird."

Ich überbrachte Pohl das für ihn bestimmte Exemplar persönlich in Berlin in seiner Dienststelle und gab das Exemplar für Kaltenbrunner in seinem Sekretariat in Berlin ab.

Meines Erachtens tragen nach diesem Zeitpunkt deswegen Pohl und Kaltenbrunner die Verantwortung für noch erfolgte Tötungen von jüdischen Häftlingen.

Kurt Becher

096965

H3385-0006A

USA-798

H3385 - 0007

DOCUMENT NO. 3762 - PS

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL

FOR WAR CRIMES.

Jch, der ehemalige SS-Standartenfuehrer Kurt BECHER, geboren am 12. September 19o9 in Hamburg erklaere hiermit unter Eid folgendes :
1. Etwa zwischen Mitte September und Mitte Oktober 1944 erwirkte ich beim Reichsfuehrer-SS HIMMLER folgenden Befehl, den ich in zwei Originalen, je eins fuer die SS-Obergruppenfuehrer KALTENBRUNNER und POHL bestimmt und einer Copie fuer mich, erhielt :
"
Jch verbiete mit sofortiger Wirkung jegliche Vernichtung von Juden und befehle im Gegenteil die Pflege von schwachen und kranken Personen. Jch halte Sie (damit waren Kaltenbrunner und Pohl gemeint) persoenlich dafuer verantwortlich, auch wenn dieser Befehl von untergeordneten Dienststellen nicht strikt befolgt wird. "

Jch ueberbrachte Pohl das fuer ihn bestimmte Exemplar persoenlich in Berlin in seiner Dienststelle und gab das Exemplar fuer Kaltenbrunner in seinem Sekretariat in Berlin ab.
Meines Erachtens tragen nach diesem Zeitpunkt deswegen Kaltenbrunner und Pohl die Verantwortung fuer noch erfolgte Toetungen von juedischen Haeftlingen.

2. Anlaesslich meines Besuches im Konzentrationslager Mauthausen am 27. April 1945 morgens 9 Uhr, teilte mir der Lagerkommandant, SS-Standartenfuehrer Zierreis, unter strengster Verschwiegenheit folgendes mit :

" Kaltenbrunner hat mir die Weisung gegeben, dass in Mauthausen noch taeglich mindestens Tausend (1ooo) Menschen sterben muessten. "

Die obenangefuehrten Tatsachen entsprechen der Wahrheit. Diese Erklaerungen sind von mir freiwillig und ohne jeden Zwang abgegeben worden. Jch habe sie durchgelesen, unterschrieben und mit meinem Eide bekraeftigt.

OBERURSEL, den 8. Maerz 1946 — Kurt BECHER, SS-Standartenfuehrer der Reserve

Subscribed to and sworn before us at OBERURSEL Germany this RAG 8 th day of March 1946.

Richard A. GUTMANN, 1st Lt. AUS

T/4 CURT L. PONGER, 32968282

" A CERTIFIED TRUE COPY "
- 1 -

E N D .

USA 798 (3762-PS)

12-3385

EXHIBIT-USA

798

(3762-PS)

A 096962

H3385 – 0008

H3385-0009

3 pages